

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>7</b>
<b>I. Was ist Islamismus?</b>	<b>9</b>
<b>II. Der geschichtliche Hintergrund</b>	<b>15</b>
1. Aufstieg und Niedergang der islamischen Welt . . . . .	15
2. Die Entstehung von Wahhabismus und Salafismus . .	17
<i>Wahhabismus</i> . . . . .	17
<i>Salafismus</i> . . . . .	24
3. Der koloniale Kontext des frühen Islamismus . . . . .	28
<i>Das Osmanische Reich</i> . . . . .	28
<i>Ägypten 1798 bis 1922</i> . . . . .	30
<i>Kolonialismus, Dekolonisation und Unabhängigkeit</i>	34
<b>III. Prägende Exponenten</b>	<b>38</b>
1. Al-Afghânî und Rashîd Ridâ . . . . .	38
2. Hasan al-Bannâ, Gründer der Muslimbruderschaft	43
3. Sayyid Qutb, Ideologe des radikalisierten Islamismus	49
4. Khomeini, Gründer der Islamischen Republik Iran . .	57
5. Hasan at-Turâbî, Pate des islamistischen Sudan . . . .	64
6. Nâsir ad-Dîn al-Albânî, Vordenker des Salafismus . .	67
<b>IV. Organisationen und Parteien</b>	<b>70</b>
1. Die Muslimbrüder nach Hasan al-Bannâ . . . . .	70
<i>Ägypten</i> . . . . .	70
<i>Syrien</i> . . . . .	73
<i>Jordanien</i> . . . . .	74
2. Islamistische Parteien in der Regierungs-	
verantwortung . . . . .	76
<i>Die ägyptische «Freedom and Justice Party» (FJP)</i> . .	76
<i>Salafistische Parteien im ägyptischen Parlament</i> . . . .	77
<i>Die tunesische Ennahda</i> . . . . .	79

<i>Die marokkanische «Partei für Gerechtigkeit und Entwicklung» (PJD)</i> .....	81
<i>Die türkische «Partei für Gerechtigkeit und Entwicklung» (AKP)</i> .....	83
<i>Die Hamas im Gazastreifen</i> .....	85
<i>Die libanesische Hisbollah</i> .....	88
3. Al-Qaida .....	90
4. Der «Islamische Staat» .....	100
<b>V. Rechtfertigung und Gebrauch von Gewalt</b>	<b>104</b>
1. Der Jihad .....	105
2. Märtyrertum und Selbstmordattentate .....	110
Nachwort .....	114
Literaturhinweise .....	117
Glossar .....	122
Register .....	124